

Name und Anschrift des Antragstellers	Märchenkoffer e.V., 30161 Hannover, Rolandstrasse 19 <a href="http://skachem.com/de/">http://skachem.com/de/</a>
Ansprechpartner/in	Alexandra Konopleva
Telefon / E-mail	015757812819 treasure@skachem.com
Name des Projektes	Kinoklub: bilingual
Zeitraum /Beginn – Ende	September 2018 – Juni 2019
Was soll mit dem Projekt erreicht werden?	Das Ziel des Projektes ist es, effektive Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte zu ermöglichen. Mithilfe des Angebots sollen sowohl sprachliche und kommunikative Fertigkeiten verbessert werden.
Wer soll daran teilnehmen?	Kinder (5-14 J) mit Migrationshintergrund
Was soll passieren? Was wird gemacht?	Kinoklub-Treffen werden 2mal monatlich stattfinden; Teilnehmer schauen unterschiedliche Filme an (Dokus, Trickfilme, Kurzfilme usw.) und besprechen gemeinsam die Themen, die in den Filmen dargestellt werden.  Eine Veranstaltung umfasst Teilnehmer im Alter von 7 bis 14 J.; es dürfen max. 30 Kinder teilnehmen. Falls es freie Plätze gibt, sind Eltern und ältere Freunde auch eingeladen. Unter anderem sind es 3 Abende extra für Jugendliche (12-15J) zu den besonderen Themen (Toleranz, Beziehungen, Weg zur sich finden usw.) sowie kleinere Veranstaltungen für Vorschüler (mit Eltern) geplant.  Mithilfe des Angebots erweitert sich der Wortschatz; steigt Interesse zum „Sprache lernen“ - nicht ohne Hilfe des Popcorns. Um die bessere Kinoproduktion zeigen zu können, besuchen unsere Ehrenamtliche diverse Filmfestivals, wo auch Vereinbarungen mit Filmemacher getroffen werden (alle Filme und Trickfilme bekommen wir kostenlos zur Verfügung gestellt); einige Filmemacher werden zu unseren Veranstaltungen eingeladen.
Wer arbeitet mit? Wer leitet an, führt durch?	Ehrenamtliche aus dem Märchenkoffer-Team (6 Personen) übernehmen die Koordination, Öffentlichkeitsarbeit und alle Vorbereitungen außer Kommunikation mit Filmmacher-Teams:

	für die sowie für die Durchführung der Kinoabende ist eine Honorarkraft zuständig
Wo wird es stattfinden?	30161 Hannover, Rolandstrasse 19

<b>I. KOSTEN</b>	
Popcorn	250 Euro
Druckkosten (Fragebogen, Informationen, Werbung)	200 Euro
Honorarkraft (Student pädagogischer Fachrichtung, Organisation und Fortführung des Kinoabends inkl. Diskussion), 25 Euro/Abend + 10 Euro/Vorbereitungsstunde inkl. Gespräche und Vereinbarungen mit Filmmacher-Teams (50 Stunden)	1750 Euro
Miete (25 Euro/Abend)	1250 Euro
Filmausleihe	800 Euro
Aufwandsentschädigung Koordination	350 Euro
Gesamt	4600 Euro
<b>II. FINANZIERUNGSPLAN</b>	
Eigenanteil	Planung, Vorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit ehrenamtlich (10St/Monat) Alle Filmproduktionen werden kostenlos zur Verfügung gestellt Spenden 1750 Euro
Beantragte Förderung	2850 Euro

gekürzt auf 1000,-